

## Westdeutsche Zwischenrangliste der Damen

### Julia Koch (LTV Lippstadt) vertritt den Kreis Arnsberg-Lippstadt erfolgreich!

Mit geringen Erwartungen war Julia Koch vom LTV Lippstadt zur zweithöchsten TT-Rangliste, der Westdeutschen Zwischenrangliste, gefahren. Fast alle ihre Gegnerinnen spielten deutlich höher, eine sogar in der 1. Bundesliga.

Der Start in die Rangliste war allerdings direkt sehr erfolgreich, konnte Julia einen ungefährdeten 3:1 Sieg gegen Tabea Meier (TTV Hövelhof) einfahren. Im nächsten Einzel war nach einer 2:0 Satzführung das Glück nicht auf ihrer Seite, so dass sie der Regionaligaspielerin Verena Bauer (TV Gerthe) im Entscheidungssatz mit 11:9 gratulieren musste. Umso ärgerlicher, da Bauer nach zwei Niederlagen ihre anderen Spiele motivationslos abgab und Julias Ausgangsposition damit weiter verschlechterte. Denn auch gegen Meike Schnitzler (TTC Schwalbe Bergneustadt) gab es eine Niederlage, diesmal deutlich mit 3:0 Sätzen. Schnitzler wurde in der Endabrechnung auch Gruppen-erste. Im nächsten Spiel feierte Julia dann das zweite Erfolgserlebnis gegen Daniela Brune (SC BW Ottmarsbocholt). Beim



3:1 hatte sie keine Schwierigkeiten. Oberligaspielerin Laura Wöhrmann (VFL Oldentrup) konnte Julia im vorletzten Spiel des Tages mit 3:1 bezwingen. Das einzige Spiel, wo Julia deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb.

Trotzdem steckte sie nicht auf und konnte gegen Gabriele Völker (TTC Troisdorf), aktiv in der 1. Bundesliga, ein weiteres Mal eine sehr gute Leistung abrufen. Den ersten Satz verlor sie unglücklich in der Verlängerung und auch der zweite ging verloren. Danach spielte sie aber locker auf und setzte die Bundesligaspielerin ein ums andere Mal gekonnt unter Druck. Ein 11:7 im dritten Satz war der Lohn dafür. Der vierte Satz war bis zum Schluss lange offen, sogar Satzbälle hatte Julia sich erspielt, verlor aber mit 13:15.

So blieb in der Endabrechnung ein guter vierter Platz, der im Vorfeld sicherlich als Optimum angesehen wurde bei der hochkarätigen Besetzung dieser Rangliste. Auch für die Trainer war es ein aufschlussreicher Tag, konnte auf diesem hohen Niveau gut erkannt werden, an welchen Punkten bis zum Beginn der Oberligasaison noch gearbeitet werden muss.